

Basisworkshop

Teil 1 und Teil 2 plus Praxisphase

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden sollen Kompetenzen darin erwerben,

- Lehre aus der Perspektive der Studierenden und des Lernens zu beschreiben
- Lernförderliche und -hinderliche Aspekte der Gestaltung von Lehre zu identifizieren
- Ihr eigenes und das Lehrhandeln anderer unter didaktischen Aspekten zu reflektieren
- Lösungsorientierte Probleme aus dem akademischen Arbeitsalltag zu besprechen
- Lernförderliche Elemente für verschiedene Lernsituationen auszuwählen und zu implementieren
- Lehrziele (als Learning Outcomes) für ihre Veranstaltung festzulegen
- Ihr eigenes Rollenverständnis als Lehrende zu reflektieren und zu formulieren
- Sich auf eine experimentelle Haltung in Bezug auf Innovationen in der Lehre einzulassen

Themen der beiden Workshops

- Vom Lehren zum Lernen – der hochschuldidaktische Blick
- Lernen, Motivation, Aktivierung – lerntheoretische Grundlagen
- Typische Lehr- und Lernprobleme an der Universität und ihre Ursachen
- Elemente kompetenzorientierter Veranstaltungsplanung (Constructive Alignment, Anfangs- und Schlussituation)
- Aktivierende Methoden in der Lehre
- Reflexion didaktisch-methodischen Handelns anhand von Simulationen und Kollegialen Beratungen von Lehrsituationen der Teilnehmer/innen
- Lehrkonzeptionen von Hochschullehrenden; Reflexion des eigenen Rollen- und Selbstverständnisses als Lehrende/r

Elemente der Praxisphase

- Planung und Durchführung einer Lernveranstaltung (Einzelsitzung), ggf. mit einem Lehrexperiment, begleitet durch eine kollegiale Hospitation
- Hospitation von mindestens zwei Lehrveranstaltungen anderer Lehrender
- Kollegiale Feedbackgespräche im Anschluss an die Hospitationen
- Kollegiale Beratung: Bearbeitung von Praxissituationen aus der Lehre; Reflexion des Beratungsverfahrens
- Schriftliche Reflexion der Hospitationen und der kollegialen Beratung